

Erhalt der vertragsärztlichen Versorgung Forderungen

Um die ambulante vertragsärztliche Versorgung auch zukünftig auf einem hohen Niveau aufrechterhalten zu können, fordert die KV RLP vom Gesetzgeber folgende Weichenstellungen.

Diese sind:

- Investitionen müssen auch in die ambulante medizinische Versorgung getätigt werden, nicht nur wie bisher in die stationäre.
- KVen müssen an jedem Wochentag und zu jeder Uhrzeit medizinische Einrichtungen betreiben dürfen.
- Belegärztliche Leistungen müssen ausgebaut werden.
- Vertragsärzten muss eine stationäre Kurzzeitbehandlung erlaubt und vergütet werden.
- Die aktuelle Bedarfsplanung als Niederlassungsverhinderungsinstrument muss grundlegend reformiert werden.
- Die Budgetierung ärztlicher Leistungen muss aufgehoben werden.
- Ärzte müssen von der Arzneimittelkostenverantwortung befreit werden.
- Bürokratiekosten von unnötigen Prüfanträgen müssen die Krankenkassen tragen.
- Die Zahl der Medizinstudienplätze muss erhöht werden.
- Das Fernbehandlungsverbot muss abgeschafft werden.